

Orientierung im Schilderwald – Ein Jahr voller umfangreicher Infrastrukturmaßnahmen für den TVB Kufsteinerland

2.974 Schilder auf 1.140 Wanderwegestehern. Den Schilder-Erheberrn vom Kufsteinerland geht die Arbeit so schnell nicht aus. Die Erhebung aller Wanderwegbeschilderungen ist Basis für das Einpflegen in das Wegewartungstool des Tourismusverbandes und Teil der großen Infrastrukturoffensive des laufenden Jahres. Infrastrukturprojekte nehmen einen großen Teil des finanziellen und arbeitstechnischen Aufwandes im TVB Kufsteinerland ein. Nicht weniger als eine halbe Million Euro wurden 2017 seitens TVB bereits investiert. Dazu kommen noch viele weitere kleiner bezifferte Sonder-Ausgaben.

In Kooperation mit den Gemeinden und alpinen Vereinen werden laufend Sanierungen und Erneuerungsmaßnahmen durchgeführt. So auch die Erhebung von Wanderwegbeschilderungen. Einer der diese Schilder kontinuierlich für den TVB erhebt ist Hans Georg Hotter aus Bad Häring. Er kennt jeden Steher und jedes Schild seines Heimatdorfes und ist somit wichtiger Partner für den TVB. Im Rahmen der Infrastrukturoffensive 2017 wurden aber nicht nur Schilder erhoben, sondern die Neubeschilderung zur Hälfte auch schon umgesetzt. Gestartet wurde in Kufstein, Bad Häring und Schwoich, nun folgen Ebbs und Erl. Die neuen Schilder sind nicht nur optisch eine Bereicherung, sondern gelten in erster Linie als Orientierungsoptimierung für die Wanderer. Aber auch die Langläufer, Mountainbiker, Läufer und Trailrunner dürfen sich über neu ausgeschilderte Wege freuen. Die Teilnehmer des Ebbser Koasamarschs konnten sich heuer erstmals an einem topmodernen Trailrunning-Leitsystem orientieren. Es ist das erste vom Land Tirol genehmigte Leitsystem seiner Art.

Eine völlige Überarbeitung erfuhren die Langlaufloipen der Region mit neuer Kilometrierung, Routenbeschreibung und Beschilderung. Besonderes Augenmerk wurde 2017 auch auf die Radwegoptimierung gelegt. Eine erste Umsetzung erfuhr die Verbindung zwischen Kufstein und Söll, die sogenannte Kaiserrunde. Zudem wurden gerade im Hinblick auf die Straßenrad-WM 2018 in puncto Rennrad schwerpunktmäßige Initiativen gesetzt. Dazu zählen die Ausarbeitung einer "inszenierten" Rennradtour am Niederndorferberg, die Erstellung von Tourenbeschreibungen auf modulartigen Kärtchen für eine individuell zusammenstellbare Bike-Fibel, eine komplett neue Radkarte und die Ausbildung eines Rennradguides. Die Kooperation mit Lokalmatador Max Kuen fördert zudem die gezielte Kommunikation für eine Bekanntheitssteigerung als Radsportdestination. Die erwähnten Fibelkärtchen gibt es auch für Mountainbiker und Genussradfahrer und sind modulartig kombinierbar. Erfreuliches Detail für alle Mountainbiker: Auf den bestehenden Routen wurden 200 neue Schilder nach dem Mountainbike-Modell 2.0 montiert.

Sanierungsmaßnahmen – in Kooperation mit den Gemeinden – stehen beim TVB an der Tagesordnung. Darunter fielen in diesem Jahr schwerpunktmäßig die Sanierung des Seeweges in Thiersee und der Weg in die Korinuskamm. Erneuert wurde auch der Wasserfallweg in Erl und auch im Bereich Klettern hat sich Einiges getan. Ein neuer Abrissplan mit den Sportkletterspots der Region und relevante Gebiete außerhalb erleichtert die Übersicht der Angebote. Verschiedene neue mögliche Kletterspots wurden gescoutet, der Klettergarten Sebi wurde einer umfangreichen Sanierung unterzogen und nächstes Jahr stehen weitere Erneuerungen an. Noch diesen

Winter erfolgt die Neubeschilderung von vier Winterwanderwegen. Freuen konnte sich der TVB diesen Sommer über drei Auszeichnungen mit dem Bergwege-Gütesiegel des Landes Tirol für „Sichere Bergwege in Tirol“. Dies betraf den Bettlersteig, Köglhörndlweg und den Zahmer Kaiser Höhenweg. Über alle Wege, Routen, Touren und sonstige Freizeitaktivitäten kann man sich in der digitalen Karte auf der Website des TVBs Kufsteinerland genauestens informieren.

Pressekontakt:

Mag. (FH) Margret Winkler | PR / Kommunikation / Marketing

Tourismusverband Kufsteinerland

Unterer Stadtplatz 11 | 6330 Kufstein

E m.winkler@kufstein.com

T +43 5372 62207 21

M +43 664 88239944

F +43 5372 61455